

Paul Goldmann an Arthur Schnitzler, 28. 9. 1898

Austria.
Herrn
Dr. Arthur Schnitzler
Wien
IX. Frankgasse 1.

TIENTSIN, 28. September.
Vielen Dank, lieber Freund, für Deine Karte aus Genf! Bitte, auch Deiner Frau
Schwester, Deinem Herrn Schwager und Herrn von HOFFMANSTHAL für die freund-
lichen Grüße zu danken! danken!
Dein

P. G.

DLA, A:Schnitzler, HS.NZ85.1.3168.

Postkarte, 261 Zeichen

Handschrift: 1) schwarze Tinte, deutsche Kurrent 2) schwarze Tinte, lateinische Kurrent (Adresse)

Versand: 1) Stempel: »Tientsin, 28/9 98, Kaiserl. deutsche Postagentur«. 2) Stempel: »Yok[ohama], Mar-
seille, 4 Oct. 98, L. N. N° 10«. 3) Stempel: »Wien 3/9 72, 10. 11. 98, 8. V, Bestellt«.

Schnitzler: mit Bleistift das Jahr »98« vermerkt

7 Genf] Schnitzler hielt sich von 16. 8. 1898 bis 18. 8. 1898 in Genf auf und traf dort an den ersten beiden
Tagen seine Schwester Gisela und seinen Schwager Markus Hajek sowie Hugo von Hofmannsthal.

Erwähnte Entitäten

Personen: Gisela Hajek, Markus Hajek, Hugo von Hofmannsthal

Orte: Frankgasse, Genf, Marseille, Tianjin, Wien, Yokohama, Österreich

Institutionen: Deutsche Post in China

QUELLE: Paul Goldmann an Arthur Schnitzler, 28. 9. 1898. Herausgegeben von Martin Anton Müller und Laura Untner. In: *Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren*. Digitale Edition, <https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L02859.html> (Stand 12. Juni 2024)